

07.09.2011 - 08:05 Uhr

Merck Serono und F-Star wollen neuartige, zielgerichtete biologischer Wirkstoffe gemeinsam entdecken und entwickeln

Schweiz (ots/PRNewswire) -

Merck Serono, eine Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Forschungs-, Lizenzierungs- und Vermarktungsvereinbarung mit der F-Star GmbH, Wien, Österreich unterzeichnet hat. Gegenstand des Abkommens ist die Entdeckung neuer, Antikörper-abgeleiteter Therapeutika, die an Zielstrukturen (Targets) bei entzündlichen Erkrankungen ansetzen und auf der modularen Antikörper-Technologie (Modular Antibody Technology) von F-Star basieren.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Merck Serono, bis zu drei therapeutische Targets benennen und beide Parteien werden zusammenarbeiten, um gemeinsam monospezifische Fc-basierte (Fcabs) sowie bi-spezifische IgG-basierte (mAb2) zielgerichtete biologische Wirkstoffe zu entdecken, für die Merck die weltweiten Exklusivrechte zur Entwicklung und Kommerzialisierung erhält. F-Star wird eine erste Zahlung für den Zugang zur Technologie sowie finanzielle Unterstützung der Forschung erhalten und hat Anspruch auf weitere Lizenzgebühren und Meilensteinzahlungen im Hinblick auf Entwicklung, Zulassung und Kommerzialisierung, die sich in der Summe auf bis zu 492 Mio EUR belaufen könnten, sowie auf abgestufte Lizenzzahlungen auf Produktverkäufe in nicht genannter Höhe. Weitere Einzelheiten der Vereinbarung wurden nicht genannt.

"Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere über Merck Serono Ventures getätigte Investition in F-Star zu einer strategischen Zusammenarbeit reift, die uns in unserem Engagement unterstützt, innovative Behandlungsformen im Bereich der entzündlichen Erkrankungen zu liefern," erklärte Susan Herbert, Leiterin Portfolio-Entwicklung bei Merck Serono. "Wir sind davon überzeugt, dass die Technologie von F-Star für modulare Antikörper über das Potenzial verfügt, gegenüber konventionellen Antikörpern wichtige funktionale Vorteile zu bieten, und es uns möglicherweise gestatten wird, hochdifferenzierte Arzneimittel für Patienten mit bislang ungedeckten medizinischen Bedürfnissen zu entwickeln."

Dr. Kevin FitzGerald, CEO von F-Star, kommentierte: "Wir freuen uns sehr, diese Vereinbarung mit Merck Serono zum Abschluss gebracht zu haben. Merck Serono Ventures hat sich als Risikokapitalinvestor erwiesen, der F-Star mit seiner Unterstützung geholfen hat und wir sind begeistert, die Beziehung zu Merck Serono auf gemeinsame Projekte in Entdeckung und Entwicklung auszuweiten. F-Star hat eine neuartige Technologie für die Entdeckung zielgerichteter biologischer Wirkstoffe entwickelt, die gegenüber konventionellen Antikörpern erhebliche Verbesserungen bietet. Diese Vereinbarung baut auf der Strategie von F-Star auf, das therapeutische Potenzial unserer firmeneigenen Technologie zu entwickeln und zu zeigen, dass wir unsere Pipeline voran bringen, und daneben eine begrenzte Anzahl speziell ausgewählter Forschungskollaborationen einzugehen."

F-Star:

F-Star ist ein im Bereich Antikörper-Engineering tätiges Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, sowie Cambridge, Grossbritannien. Das Unternehmen entwickelt verbesserte therapeutische Antikörper und Antikörperfragmente auf Basis seiner modularen Antikörper-Technologie (Modular Antibody Technology), die es gestattet, mithilfe der Technik der nicht-CDR-Schleifen von Antikörperdomänen zusätzliche Antigenbindungsstellen in die Antikörper oder Antikörperfragmente einzuschleusen. Der Einsatz der Modular Antibody Technology gestattet es F-Star, Antikörperfragmente mit der vollen Funktionalität und langen Halbwertszeit eines Antikörpers, aber von wesentlich geringerer Grösse zu schaffen (Fcab(TM)), die über die volle Funktionalität eines Antikörpers verfügen, sowie normal grosse Antikörper mit zusätzlichen Funktionalitäten oder Bispezifität (mAb2 (TM)). Seit seiner Gründung 2006 hat das Unternehmen von einem Konsortium aus Risikokapitalinvestoren und Firmen rund 34 Mio EUR an Mitteln beschaffen können: Atlas Venture, Aescap Venture, Novo Ventures, TVM Capital, Merck Serono Ventures, MP Healthcare Venture Management sowie SR One. An seinen Forschungsstandorten in Wien und Cambridge beschäftigt das Unternehmen 24 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.f-star.com>.

Merck Serono

Merck Serono ist die Sparte für Biopharmazeutika der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen. Merck Serono mit Hauptsitz in Genf, Schweiz, entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet verschreibungspflichtige Medikamente chemischen und biologischen Ursprungs in Indikationsbereichen mit hohem Spezialisierungsgrad. In den Vereinigten Staaten und Kanada handelt EMD Serono als eigenständige Tochtergesellschaft von Merck Serono.

Merck Serono verfügt über führende Marken, die Patienten bei Krebs (Erbitux(R), Cetuximab), Multipler Sklerose (Rebif(R), Interferon beta-1a), Unfruchtbarkeit (Gonal-f(R), Follitropin alfa), endokrinen und metabolischen Erkrankungen (Saizen(R) und Serostim(R), Somatropin), (Kuvan(R), Sapropterindihydrochlorid), (Egrifta(TM), Tesamorelin), sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Glucophage(R), Metformin; Concor(R), Bisoprolol; Euthyrox(R), Levothyroxin) zugute kommen. Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten erhältlich.

Mit jährlichen F&E-Aufwendungen in Höhe von mehr als 1 Mrd EUR engagieren wir uns für den Ausbau unseres Geschäfts in speziellen fachärztlichen Therapiegebieten wie neurodegenerative Erkrankungen, Onkologie, Fruchtbarkeit und Endokrinologie, aber auch in neuen Therapiegebieten, die sich potenziell aus unserer Forschung und Entwicklung im Bereich Rheumatologie ergeben können.

Merck

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 9,3 Mrd. EUR im Jahr 2010, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die mehr als 40.000 Mitarbeiter in 67 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.merckserono.com> oder <http://www.merck.de>

Kontakt:

Merck Serono S.A. - Genf, 9 Chemin des Mines, 1202 Genf
Schweiz, Media Relations, Tel: +41-22-414-36-00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007499/100703448> abgerufen werden.